

Vorlage Nr. 18/0260

Federf. Stadamt: Amt für Integration und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Integrationsrat	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	04.07.2018	5

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Vorstellung des Jugendrates der Stadt Gladbeck

Begründung:

Durch den Jugendrat haben die Jugendlichen in Gladbeck die Möglichkeit, in der Politik mitzureden und das gesellschaftliche Leben mitzugestalten. Die Jugendlichen können am Geschehen teilhaben und die Chance bekommen, ihre Ideen und Vorstellungen zu verwirklichen. Den Gladbecker Jugendrat gibt es seit dem Jahr 2005. Er besteht derzeit aus 62 direkt gewählten Mitgliedern und tagt viermal im Jahr im Ratssaal unter Vorsitz des Bürgermeisters. Die Mitglieder beraten über Themen, die sie zuvor in Arbeitsgruppen entwickelt haben. Sie bringen die Ergebnisse der Jugendratssitzungen dann in die Ausschüsse und den Rat der Stadt Gladbeck ein.

Die eigentliche Arbeit der Mitglieder erfolgt in Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppen treffen sich regelmäßig, um ihre Ideen und Probleme zu besprechen und Lösungen zu finden.

Die Wahlen zum Jugendrat finden einmal im Jahr an den weiterführenden Schulen und den Jugendeinrichtungen statt. Im Grunde kann sich jeder Gladbecker im Alter zwischen 10 und 21 Jahren wählen lassen.

Vorgestellt wird der Jugendrat von der Geschäftsführerin des Jugendrates, Frau Diplom-Sozialpädagogin Sarah Kimmeskamp. Sie ist seit dem Jahr 2006 bei der Stadt Gladbeck im Amt für Bildung und Erziehung tätig und war in der Zeit von 2008 bis 2018 Ansprechpartnerin im Anstoß-Büro der Jugendberufshilfe. Frau Kimmeskamp ist die neue Kinder- und Jugendbeauftragte und Geschäftsführerin des Jugendrates.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

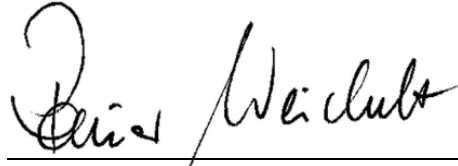
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Integrationsrat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i. V.



Rainer Weichelt
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Integrationsrat
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: